

Maligios.



Sie sind also mit Ihrem Goldon-... Ich böse? ... Ja, er will mir mein Monatsgeld...

Schlauköpfechen. Die kleine Alice hat sich auf den Knien eines jungen Mannes bequem gemacht...

Ein Glücklicher.



Herr: Warum arbeiten Sie denn nicht? Jetzt im Sommer gibt's doch überall Beschäftigung. ... Raffinierter. Hausierer: Kinder kauft Kämme! Kinder kauft Kämme!

Auch ein Fortschritt.



Erster Festsbruder: Na Sie, Mensch, wie seht Sie denn aus? ... Zweiter Festsbruder: Ach hal, der verhehlt sich; der ist von weilen die Konkurrenten.

Junggesellen. Monolog. Da hat sich wieder einer wegen unglücklicher Liebe umgebracht!

Mißverständen.



Was ist's, Hansl, was hat der Doktor g'sagt? ... Zieg mi g'schwind aus, Mutta, er hat g'lagt, a Fieber is im Anzug!

Verzeihlicher Irrtum.

In der Eisenbahn unterhalten sich zwei Herren, die zufällig miteinander bekannt geworden sind, über Musik.

Im Laufe des Gesprächs fragt der leichtere sein Gegenüber, ob er eventuell auch von seinen Kompositionen Gebrauch machen würde.

Salomon Krotoschiner. Ein- und Verkauf von getragenen Sachen jeder Art! Engros und Detail!

Schöne Ansichten.



Was sagt Ihr Vater zu meiner Verlobung, hält er meine Ansichten für genügend solide? ... Fatal. Warum ist denn die Verlobung des Professors zurückgegangen?

Die Welt ist so klatschfüchtig, philosophierte der Schülerbub, als er von seiner Meisterin eine Ohrfeige erhielt!

Ein armer Kerl!



Mensch - sagen Sie doch - Sie gehen jetzt immer so niedergedrückt einher, was ist denn los? ... Ich - streuen? Ich danke für Obst - ich muß jetzt gebildet werden - französisch und englisch lernen!

Ein Epitaph.



Dame: Ach wie entzückend - die Forellen in der klaren Flut. ... Herr: Ja, nun denken Sie sich mal erst die Dinger in schöner gelber Butter!

Kasernenhofblüte. Metkut Schwaimeier, Sie machen ja alles verkehrt! Sie würden sich als Ameise gewiß wie 'ne Ameise anstellen!

Der kleine Philosoph.



Ich glaub alleweil, i wann i einbeinig war, da bräucht mei Muatta nur oan Schua zu kauf'n.

Gedankensplitter. Das Buch des Lebens weist die meisten Eitelkeiten auf.

Moralpredigt. Dankel (zu seinem Knecht): Du hast gar keinen Unternehmungsgeist!



Redensarten. Die Welt ist so klatschfüchtig, philosophierte der Schülerbub, als er von seiner Meisterin eine Ohrfeige erhielt!

Gefangener: Die Aussprache muß besser sein. Ihre Kürze die Worte nicht zusammenziehen. ... Gefangener: Die Aussprache muß besser sein.

Mein lieber Herr Redaktions! Sie duhn schuhr genug gleiche, noch ebbs von die annerer Hausmietlinge, wo mer zu ettenbet hen, zu höre.

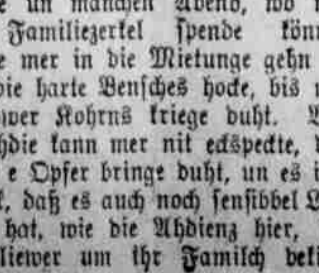
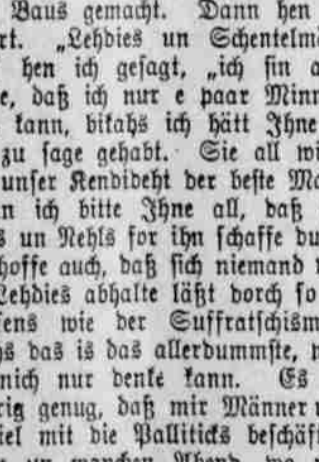
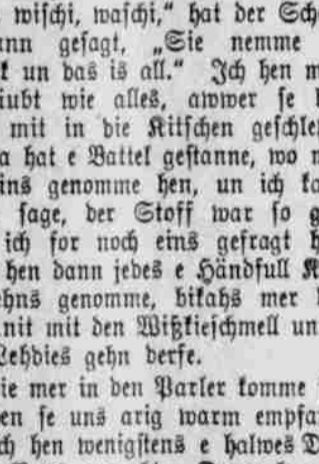
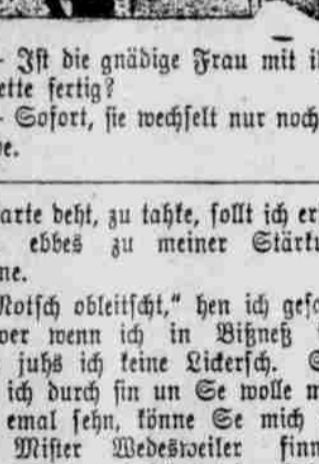
Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Wie mer in den Parler komme sin, da hen se uns artig warm empfangen un ich hen wenigstens e halwes Dotzend Baus gemacht.

Wie mer in den Parler komme sin, da hen se uns artig warm empfangen un ich hen wenigstens e halwes Dotzend Baus gemacht.

Wie mer in den Parler komme sin, da hen se uns artig warm empfangen un ich hen wenigstens e halwes Dotzend Baus gemacht.

Waga.



Vorsichtig.



A.: Na, im Frack und Zylinder... was haben Sie denn vor? B.: Ich wollte einen Wechsel bei einem Kunden einlösen!



Im Dufel. Nehmen wir Bah - Rum? ... Nein - hut - 'n Rogna!

Verblüht die Herbstgeißlosen, tritt Herrscher Winter an Mit eisigen Sturmestosen.

Und wenn mit milden Brühen Der holde Frühling naht Und läßt die Blumen sprießen.

Und prangt im Sommer blühend, Natur im höchsten Reiz Und scheint die Sonne glühend.

Und hat der Herbst begonnen Und find - zur Zeit der Jours - Vorbei die Reisefrauen.

Und hat der Herbst begonnen Und find - zur Zeit der Jours - Vorbei die Reisefrauen.

Und hat der Herbst begonnen Und find - zur Zeit der Jours - Vorbei die Reisefrauen.

Und hat der Herbst begonnen Und find - zur Zeit der Jours - Vorbei die Reisefrauen.

Und hat der Herbst begonnen Und find - zur Zeit der Jours - Vorbei die Reisefrauen.

Unangenehme Aufgabe.



Lochter (die eine Kochschule gesucht): Heute ist in unsern Kochkursus eine neue Schülerin eingetreten; jetzt ist für mich das Schlimmste überstanden!

Sonderbare Traumdeutung. Der Bachmüller hat in der Lotterie mit Nummer 44 500 Mark gewonnen.

Spruch. Drei Lämmer im Alee, Drei Frösche im See, Drei Damen beim Tee.

Schwer von Begriff. Zum Donnerwetter, Triene, siehst Du denn nicht, daß Du mir einen schwarzen und einen gelben Siefel bringst?

Gemütlich. Ein Herr ist mit einem Bekannten in Streit geraten. Er beschließt, ihm einen ordentlichen Denksattel zu geben.

Herb. Meine Freundinnen sagen mir nie die Wahrheit. Das ist ja ganz natürlich, sonst hätten Sie ja gar keine Freundinnen!

In der Drogerie. Daniel: Ich will Karbolsäure zum Gurgeln für'n Vater. Kommi: Einhalb oder einprozentig?

Daniel: Ich weiß nicht; aber eben G' lieber zehnprozentig. Mein Vater nimmt sonst auch immer zehn Prozent.